

## Vorwort

---

Abraham Gerardus van Stipriaan Luīſcius<sup>1</sup> konnte am 10. August 1798 seinen nachfolgend behandelten Artikel in der holländischen Zeitung *Nieuwe algemeene Konst - en Letter Bode* abdrucken lassen. Dieser wurde ein Jahr später von Dr. August Friedrich Adrian Diel<sup>2</sup> ins Deutsche übersetzt und unter dem Titel *Art und Weise, um das laugensalzige Luftsauerwasser (aqua mephitica alcalina) mit leichter Mühe, und ohne Kosten vermittelt des Fachinger Mineralwassers zuzubereiten*<sup>3</sup> dem deutschsprachigen Raum in broschiert Form zur Verfügung gestellt.

Im Folgenden habe ich erwähnte Schrift in eine leichter lesbare Form übertragen – dabei Grammatik beibehalten, Orthografie nach persönlichem Ermessen angepasst und erweiterte Fußnoten eingesetzt, um z.B. verwendete Einheiten in metrische Maße umzurechnen oder, soweit wie möglich, modernere Terminologie anzubieten. Das Originaldokument von Dr. Friedr. Diel wird in diesem Jahr genau 222 Jahre alt.

Abgesehen von der Namensverwandschaft ist die Motivation und das Pflichtgefühl dahinter die Hoffnung, ähnlich die der von A. v. Stipriaan Luīſcius, dass sich mehr "Landsleute" informieren und ein mit wesentlichen nicht-organischen Salzen (Spurenelementen) angereichertes Wasser in die alltägliche Anwendung bringen können. Beim Lesen habe ich ein einprägsames Gefühl für den Wert eines solchen Wassers bekommen, auch durch den speziellen Charakter der damaligen Zeit.

Falls der Leser stellenweise an alten Formulierungsarten oder zu wissenschaftlichen Inhalten anecken sollte, ermutige ich diesen, solche Stellen zu überfliegen und dort fortzusetzen, wo wieder mehr Lesefluss möglich ist. Die Thematik ist heute mindestens so aktuell, wie damals. Die praktische Anwendung ist heutzutage nur um einiges einfacher, welche ich im Anhang näher beschreibe.

Nachfolgend an die Transkription folgen:

- Herleitung der korrekten Maßumrechnungen
- Analyse der Vorgehensweise von A. v. Stipriaan Luīſcius

---

<sup>1</sup>[geni.com/people/Abraham-van-Stipriaan-Luīſcius/6000000011599769478](http://geni.com/people/Abraham-van-Stipriaan-Luīſcius/6000000011599769478)

<sup>2</sup>[de.wikipedia.org/wiki/Adrian\\_Diel](http://de.wikipedia.org/wiki/Adrian_Diel)

<sup>3</sup><https://archive.org/details/b30350360>

## II

- Anmerkungen und Vergleiche zum heutzutage käuflichen sog. “Staatl. Fachingen Wassers”, um eine Perspektive aufzuzeigen, warum es dennoch sinnvoll sein kann, ein solches Wasser selber herzustellen oder alternative Angebote von Elektrolyt-Wasser zum Kauf anzubieten
- zeitgemäße Wege und Ansätze, ein qualitativ hochwertiges Wasser selber herzustellen

Es war eine kleine Reise, erst das Dokument zu lesen, ohne im ersten Anlauf den Inhalt im Detail verstanden zu haben – aber wohl erkennen konnte, dass hier ein kleiner Schatz verborgen liegt; dann das Dokument abzutippen und in eine neues Format zu übertragen, dabei ins tiefere Verständnis zu kommen, etwas über Chemie, Physiologie und Geschichte zu lernen; dann im Detail zu analysieren, umzurechnen, den Aufbau und die Chemie, alles nach bestem Wissen und Gewissen nachzuvollziehen *und* – ganz am Ende – den tatsächlichen Schatz zu heben. Denn als ich das Beschriebene begriff, war der “Zauber” kurz vorbei und dachte: *wie einfach!* Und mit Hinblick auf moderne und alternative Forschungen konnte ich weitere Zusammenhänge erkennen und herstellen, wie bedeutend das Ganze selbst für unsere heutige Zeit ist, darauf hoffend, dass sich mehr Menschen solches Wissen zu Eigen und Nutzen machen.

Dieses Buch ist auf Github<sup>4</sup> unter der Creative Commons Lizenz<sup>5</sup> inklusive Originaldokument zu finden.

---

<sup>4</sup><https://github.com/gogolnr1/aqua-mephitica-alkalina>

<sup>5</sup>CC BY-NC-SA (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>)